

Herpetologische Beobachtungen in der Algarve, Südportugal

DIETER GLANDT, MARTIN SCHLÜPMANN & BURKHARD THIESMEIER

Herpetological observations in the Algarve, southern Portugal

Herpetological records were made during several visits to a total of 90 sites in the Algarve, the southernmost province of Portugal, between 1990 and 1996. All 12 amphibian species and 13 of the 22 reptile species of the region were observed. The paper provides data on the habitats, reproductive activities, phenology, the assemblages and other aspects of ecology of the 25 observed species. The highest breeding pond of *Hyla meridionalis* in Portugal was found at the altitude of 902 m above sea level. The winter months are the main breeding period of most amphibian species, although breeding in *Hyla meridionalis* occurs until April. The amphibian larvae had completed metamorphosis by spring, before most water bodies had dried up. There is only little winter activity in reptiles. One *Elaphe scalaris* and a juvenile of *Psammodromus algirus* were observed outside the winter shelter.

Key words: Amphibia, Reptilia, Algarve, south Portugal, distribution, ecology, reproductive activity.

Zusammenfassung

In der vorliegenden Arbeit werden insgesamt 90 herpetologische Fundpunkte aus der Algarve, Südportugal, aufgeführt, die auf verschiedenen Reisen zwischen 1990 und 1996 registriert werden konnten. Es wurden alle 12 Amphibienarten und 13 der 22 Reptilienarten nachgewiesen. Zu den einzelnen Arten werden Angaben über Habitate, Beobachtungszeiträume, Fortpflanzungsaktivitäten, Vergesellschaftungen und weitere ökologisch bedeutsame Beobachtungen mitgeteilt. Für *Hyla meridionalis* konnte der bislang höchste portugiesische Fundort (902 m üNN) nachgewiesen werden. Die Hauptlaichzeit der meisten Amphibien liegt im Winter, erstreckt sich bei *Hyla meridionalis* aber bis in den April. Die Larven haben bis zum Beginn der Frühjahrsmonate – vor Austrocknung der häufig temporären Gewässer – ihre Metamorphose abgeschlossen. Als einzige Reptilien wurden im Winter eine *Elaphe scalaris* und ein Jungtier von *Psammodromus algirus* außerhalb der Versteckplätze beobachtet.

Schlagwörter: Amphibia, Reptilia, Algarve, Südportugal, Verbreitung, Ökologie, Reproduktionsaktivitäten.

1 Einleitung

Die für europäische Verhältnisse herpetologisch recht artenreiche Provinz Algarve im Süden Portugals wird in zunehmendem Maße herpetofaunistisch-ökologisch erforscht (siehe vor allem MALKMUS 1982, 1995, CRESPO & OLIVEIRA 1989, PLEGUEZUELOS 1997). Trotz des mittlerweile guten Kenntnisstandes lohnt es, die biologisch-ökologischen Kenntnisse über die einzelnen Arten zu vertiefen und die faunistischen Daten zumindest der etwas selteneren Arten zu erweitern. Im folgenden möchten wir fauni-